



Z

GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Anfang Juni erscheint:

Die Dampfturbinen

∞ Ihre Theorie, Konstruktion und Betrieb ∞

Von

Hans Wagner, Ingenieur

Mit 150 Abbildungen im Text. Ca. 200 Seiten Lex. 8°.

Geb. ca. Mk. 10.— ord., ca. Mk. 7.50 no., ca. Mk. 7.— bar. Freixempl. 13/12.

Trotz der hervorragenden Bedeutung der Dampfturbinen in der modernen Technik, im besonderen der Elektrotechnik, fehlte bisher noch eine eingehende Behandlung des Gegenstandes, in der Theorie, Konstruktion, Berechnung und Betrieb gleichwertige Berücksichtigung finden. Dieselbe wird in dem hier angezeigten Werk eines angesehenen Konstrukteurs geboten, das auf das grösste Interesse der technischen Kreise rechnen kann.

Wir stellen einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hannover, Mai 1904.

Gebrüder Jänecke.

Verlag von Ernst Frensdorff, Berlin SW. 11, Königgräferstr. 44.

Z

Ein neues Werk von Eduard Fuchs

In Kürze erscheint:

Ein vormärzliches Tanzidyll Lola Montez in der Karikatur

Klein 4°. ca. 200 Seiten mit 80 Illustrationen und 8 Beilagen, davon
4 doppelseitig. In hocheleganter Ausstattung auf starkem Papier.

von **Eduard Fuchs**

Inhaltsverzeichnis

<p>Vorwort. Inhaltsverzeichnis. Erster Teil (Text). I. Der bayrische Vormärz. II. Die Heldendarsteller. Die spanische Fliege. Ludwig der Beharrliche und Gerechte. III. 1846—1848. IV. Im Hohlspiegel der Karikatur.</p>	<p>Zweiter Teil (Bilderbeschreibung). Vorbemerkung. I. Allgemeine u. polit. Karikaturen. II. Politische Bilderbogen u. Erinnerungsblätter satirisch. Charakters. III. Erotische Karikaturen. IV. Satirische Flugschriften, Pamphlete, Spottgedichte. V. Ernstgemeinte Lobgesänge und Werke über Lola Montez aus den Jahren 1847—1849.</p>	<p>VI. Werke, die Lola Montez selbst verfaßt haben soll. Anhang. I. Hymnen Ludwig I. auf Lola Montez. II. Sonett Ludwig I. III. Satiren auf Ludwig I. Partizipialdichtkunst. IV. Satirische Münchener Flugblätter aus dem Februar 1848.</p>
--	---	---

Die Aufgabe, welche **Eduard Fuchs** durch sein monumentales Werk „Die Karikatur der europäischen Völker vom Altertum bis zur Neuzeit“ in so glänzender Weise gelöst hat, ist in ihrer ganzen Schwierigkeit nur durch die Erwägung zu beurteilen, daß der emsige Forscher für das Gebiet der Geschichte der gezeichneten Satire als Pfadfinder bezeichnet werden muß. Niemand vor ihm hat sich dem Labyrinth des vorhandenen Materials überhaupt nur zu nahen gewagt, und auf **Eduard Fuchs** als den großen Bahnbrecher in der kritischen Sichtung und Schilderung der zahlreichen bildlichen Dokumente des Zeithumors werden alle zurückgreifen müssen, die sich in Zukunft mit dem in mancher Hinsicht so spröden Gegenstand beschäftigen wollen.

Dieses „vormärzliche Tanzidyll“ soll aber nicht nur die weltgeschichtliche Mission des Spottes und der Satire vor Augen führen, sondern es wird dem aufmerksamen Beobachter vergangener Zeiten auch beweisen, daß in dem Unscheinbaren, ja selbst in dem „Idyllischen“ gar häufig die bewegende Kraft der Geschichte ruht.

Hochelegant geheftet mit auffallendem, gepresstem Umschlage
Hochelegant gebunden

Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar.
Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto, Mk. 5.30 bar.
Freixemplare 11/10.

Der zu erwartenden Nachfrage wegen werde ich reine à cond. Bestellungen voraussichtlich vorläufig nicht berücksichtigen können. **Eduard Fuchs** ist durch sein großes Karikatur-Werk in weiten Kreisen so wohl bekannt, daß Sie durch Vorlage an Ihre Kunden und durch Ausstellen im Schaufenster an geeigneter Stelle mit Leichtigkeit Partien absetzen können. Der Abnehmerkreis für das glänzend und fesselnd geschriebene Werk ist in der Tat ein unbegrenzter.

Berlin SW. 11.

Ernst Frensdorff.